

VOLLEY



OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK

11/24

**ALLIANZ MTV
STUTTGART**

SA 16.11. | 18.00 H

*Wir sind
Aachen!*

DRESDNER SC

SA 30.11. | 17.15 H

POWERED BY



STAWAG

8

Cara Mckenzie

**PTSV
AACHEN**

LADIES-IN-BLACK.DE

**17
JAHRE**

VOLLEYBALL-
BUNDESLIGA
MADE IN
AACHEN





NetAachen



Für Ihr Business: Natürlich NetAachen.

Die Natur hat uns gezeigt, wie wichtig Wachsamkeit ist. Wir haben komplexe IT-Sicherheitssysteme entwickelt – für den besten Schutz Ihrer sensiblen Daten.

netaachen.com

verbindet mehr.

LIEBE VOLLEYBALLFREUNDE, LIEBE SPORTBEGEISTERTE,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zur neuen Saison der Volleyball-Bundesliga zu begrüßen. Als Kur- und Badedirektor der Stadt Aachen sowie Geschäftsführer der Carolus-Thermen liegt mir das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger besonders am Herzen. Sport und Bewegung sind dabei essenzielle Säulen – sie fördern nicht nur die körperliche Fitness, sondern stärken auch das soziale Miteinander und schenken uns die Freude am gemeinsamen Erlebnis.

Die Ladies in Black stehen genau für diese Werte. Mit großem Teamgeist und unermüdlichem Einsatz haben sie sich bereits zu Beginn der Saison auf beeindruckende Weise präsentiert. Hier präsentiert sich eine willensstarke Truppe und auch nach den ersten knappen Niederlagen bleibt das Team voller Elan und Leidenschaft, um in den kommenden Spielen weiter anzugreifen. Die Energie und das Durchhaltevermögen, das die Spielerinnen auf dem Feld zeigen, spiegeln die widerstandsfähige und sportbegeisterte Natur unserer Stadt wider. Es ist genau diese Entschlossenheit, die Aachen zu einer so starken und lebendigen Sportstadt macht.

Doch der Blick in die Zukunft ist ebenso spannend. Mit dem geplanten Neubau der Multifunktionssporthalle im Sportpark Soers, der bis 2030 realisiert wird, erwartet uns eine moderne Sportstätte, die nicht nur dem Spitzensport, sondern auch dem Breitensport und der Freizeitgestaltung neue Möglichkeiten bieten wird. Diese Halle wird ein Leuchtturmprojekt sein – ein Ort, an dem Profis und Amateure, Jung und Alt, zusammenkommen können, um Sport zu treiben, sich zu begegnen und gemeinsam in Bewegung zu bleiben.

In den Carolus-Thermen erleben wir tagtäglich, wie wertvoll Entspannung und Regeneration für die Gesundheit sind – und wie wichtig es ist, einen Ausgleich zwischen Bewegung und

Erholung zu schaffen. Sport, Wellness und Gesundheit gehen Hand in Hand, und es freut mich, dass wir als Stadt Aachen nicht nur in die sportliche Infrastruktur investieren, sondern auch Orte der Erholung bieten, die zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden beitragen. Die Kombination aus Spitzensport und Wellness schafft die Grundlage für eine gesunde und aktive Gemeinschaft.

Gemeinsam mit den Ladies in Black dürfen wir uns also nicht nur auf eine spannende Saison freuen, sondern auch auf eine glänzende Zukunft, die den Sport in Aachen weiter voranbringen wird. Lassen Sie uns weiterhin mit Begeisterung und Engagement die sportliche Zukunft unserer Stadt gestalten und den Grundstein für eine lebendige, gesunde Gemeinschaft legen.

In diesem Sinne wünsche ich den Ladies in Black weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg durch die Saison und uns allen zahlreiche unvergessliche und mitreißende Momente.

Sportliche Grüße,
Dipl.-Kfm. Björn Jansen
Kur- und Badedirektor der Stadt Aachen
Geschäftsführer der Carolus Thermen



Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 28.10.2024

V.i.S.d.P.:

Hans-Peter Lipka (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Hans-Peter Lipka
lipka@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:

Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)
Ulli Mühlhoff

Layout, Satz:

Diana Peters

Druck:

Frank Druck+Medien, Aachen



Ihr Partner für Druck, Verpackungen und Etiketten.

Aachener Familienunternehmen seit 1924
www.frankdruckmedien.de

100 JAHRE **frank** 
DRUCK + MEDIEN

Aus dem **Inhalt**



Vorwort Carolus Thermen	Seite 3
Interview Susan Schut	Seite 6
Team	Seite 14
Zahlenspiele	Seite 17
Partnernews	Seite 19
Impressionen	Seite 22
Spielplan Hauptrunde	Seite 25
Unser Verein: der PTSV stellt sich vor	Seite 26
Black Red Carpet	Seite 29
Black Red Carpet	Seite 31
Unsere Fans	Seite 35
Unsere Gäste: Stuttgart	Seite 36
Unsere Gäste : Dresden	Seite 38
Aus der Abteilung I	Seite 41
Aus der Abteilung II	Seite 43

DIE MERKUR SPIELBANK AACHEN – EINE ERSTKLASSIGE ZUSPIELERIN

DIREKT IM TIVOLI



www.spielbank-aachen.de

MERKUR SPIELBANKEN NRW • Zutritt ab 18 Jahre • Suchtrisiko:
Informationen über die Hotline der Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA) 0800 1372700 (kostenfrei) oder www.merkur-spielbanken.de



**SPIELBANK
AACHEN**

„NICOLE SAGTE, DASS DAS HIER ALLES SEHR FREUNDLICH IST UND DIE MENSCHEN EINEN UNTERSTÜTZEN. DIE FANS STEHEN HINTER DER MANNSCHAFT UND DAS DRUMHERUM IST GUT ORGANISIERT, MAREIKE HINDRIKSEN EINE TOLLE TRAINERIN. SIE HAT RECHT, ES STIMMT ALLES. ICH BIN GLÜCKLICH.“



EIN AUFREGENDES JAHR LIEGT HINTER DER 21-JÄHRIGEN SUSAN SCHUT. NOCH VOR EINEM JAHR SPIELTE DIE NIEDERLÄNDERIN IN IHREM HEIMATLAND, BIS DANN AUSGERECHNET DER DEUTSCHE REKORDMEISTER SSC PAIMBERG SCHWERIN ANFANG DIESES JAHRES AUF DIE AUSSENANGREIFERIN AUFMERKSAM WURDE. DORT WUSSTE SIE AUCH DURCHAUS ZU ÜBERZEUGEN, ABER DA WAR JA NOCH AACHENS CHEFTRAINERIN MAREIKE HINDRIKSEN, DIE OFFENBAR DIE BESSEREN ARGUMENTE HATTE UND DIE FREUNDIN VON NICOLE VAN DE VOSSE INS DREILÄNDERECK LOTSTE.

DA MUSS WOHL MAL GENAUER NACHGEFRAGT WERDEN.





Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

e v e n t a c

VOLLEY: Das Jahr neigt sich langsam dem Ende und ich denke, es war ein aufregendes Jahr für Dich. Wie hast Du Weihnachten und Silvester 2023 verbracht und was hast Du zu Deiner Familie gesagt, was Du Dir für 2024 wünschst?

Susan Schut (SuS): „Diese Entwicklung habe ich wirklich nicht vorhergesehen und auch nicht gewagt, davon zu träumen. Ich war auf jeden Fall davon überzeugt, die Saison weiter in den Niederlanden zu spielen. Für den Sommer hatte ich mir dann vorgenommen, zu prüfen, ob ein Wechsel ins Ausland vor allem nach Deutschland möglich sei. Auch da hatte ich in meinen Überlegungen schon die Ladies in Black Aachen auf dem Zettel, weil das ein Verein ist, bei dem man sich als junge Spielerin auf gutem Niveau weiterentwickeln kann. Dann kam es aber erstmal anders und ich bekam einen Anruf aus Schwerin Anfang Januar.“

VOLLEY: Das waren ja dann intensive Monate in Schwerin. Wie ist das, wenn man aus Zwolle direkt zu einem der besten Vereine Deutschlands geht?

SuS: „Das Ganze war erst mal eine große Umstellung. Das Niveau ist wirklich ein anderes. Es werden viele Dinge auch abseits des Feldes von einem erwartet wie zum Beispiel Sponsorentermine oder auch, wie man mit seinem Körper umgeht. Der Fokus liegt hier 100% auf Volleyball, in den Niederlanden studieren die meisten Spielerinnen noch. Auch nach einem Spiel ist alles anders, nach dem Spiel spricht man mit den VIP-Gästen, in Zwolle hatten wir nicht mal einen VIP-Bereich. Das ist eine ganz andere Welt. Hier wird in großen Arenen gespielt, in Schwerin hatte der Physio in der Halle seine Räume. Die Umkleidekabine ist riesig und ich hatte dort meinen eigenen Spind.“

VOLLEY: Warst du davon geschockt oder hast du gedacht, du bist in einem Traum?

SuS: „Am Anfang war ich schon geschockt, aber ich habe dann schnell begriffen, dass ich nun wohl Volleyball-Profi bin. Es hat auch eine Zeit gebraucht, bis ich alle Abläufe und Personen kannte. Ich bin ja mitten in der Saison dazu gekommen. Aber jetzt mag ich es, ein Volleyball-Profi zu sein, sonst hätte ich auch nicht in Aachen unterschrieben. Das war für mich schon auch ein Test, ob das das Richtige für mich ist und die vier Monate in Schwerin haben mir gezeigt, dass es das Richtige ist und ich das machen will.“



VOLLEY: Du hast ja auch in Schwerin für Aufsehen gesorgt, wie konnte Dich aber Mareike Hindriksen von Aachen überzeugen?

SuS: „Tatsächlich habe ich schon recht früh in Aachen unterschrieben. Der Kontakt lief aber zunächst über meine Agentur. Persönlich getroffen haben wir uns dann hier erst. Aber es gab natürlich gute Gründe für Aachen. Zum einen spielt auch meine Freundin Nicole van de Vosse hier, dann sind auf meiner Position nur drei Spielerinnen im Team, was die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass ich viel Spielpraxis bekomme und außerdem ist Aachen auch nicht weit weg von meiner Heimat.“

VOLLEY: Du sagst es, ein Grund ist Nicole van de Vosse. Die spielte ja auch schon in der letzten Saison hier. Was hat sie Dir denn über Aachen und die Ladies in Black erzählt?

SuS: „Sie sagte, dass das hier alles sehr freundlich ist und die Menschen einen unterstützen. Die Fans stehen hinter der Mannschaft und das Drumherum ist gut organisiert und Mareike Hindriksen eine tolle Trainerin. Und ich kann sagen, sie hat Recht, es stimmt alles. Ich bin glücklich.“





VOLLEY: Ist das die bessere Idee als direkt mit einem hoch ambitionierten Verein wie Schwerin zu starten?

SuS: „Ich denke, viele würden bei einem Verein wie den Ladies in Black beginnen. Bei mir war es nun andersrum. Aber es war dennoch gut für mich, es so zu machen, auch wenn nun einige mehr von mir erwarten, weil ich aus Schwerin nach hier komme.“

VOLLEY: Was ist noch anders, wenn man von den Niederlanden nach Deutschland kommt?

SuS: „Ein großer Unterschied ist sicher das Zuschaueraufkommen. In den Niederlanden sind vielleicht 200-300 Zuschauer bei den Spielen, hier ist oft ausverkauft. Die Zuschauer feiern hier jeden Punkt, in den Niederlanden geht das eher ruhig ab. Nach dem Spiel wollen die Fans auch Fotos machen und Autogramme, das gibt es in den Niederlanden so nicht. Auch das mediale Interesse ist viel größer. Übrigens mussten wir in Zwolle auch alles auf- und abbauen. In Deutschland ist Volleyball einfach ein Event.“

VOLLEY: Du lebst mit Nicole auch in einer Wohnung zusammen. Wie läuft denn das WG-Leben?

SuS: „Das Zusammenleben klappt super. Wir haben auch schon in Zwolle zusammengewohnt. Und ich habe auch Glück, weil Nicole es liebt, zu kochen. Sie macht ganz tolles Pesto und Pasta und Gnocchi. Sie nimmt sich auch Kochbücher und macht dann was Leckeres. Als Gegenleistung mache ich alles sauber. Es ist schon toll, mit ihr in einer WG zu leben. Wir verbringen gerne Zeit zusammen. Aber wir haben auch unsere Freiräume.“





VOLLEY: Ist Volleyball ein Dauerthema oder gibt es auch andere Themen?

SuS: „Wenn wir zusammen im Auto fahren, dann ist Volleyball schon ein Thema aber wir können auch ganz ohne Volleyball-Themen unsere Zeit verbringen.“

VOLLEY: Wie schaffst Du Dir selbst mal Abwechslung oder brauchst Du 24/7 Volleyball?

SuS: „Ab und zu baue ich Lego aber ich gehe auch gerne in die Stadt einkaufen. Oder auch mal einen Kaffee trinken. Ich freue mich auch, Zeit mit meinem Freund zu verbringen. Das kann auch mal in Vaals oder Maastricht sein.“

VOLLEY: Nicht nur die Cheftrainerin Mareike Hindriksen hat dich direkt als eine Person identifiziert, die vorangeht und die anderen mitreißen kann. Auch deshalb bist Du von Ihr zur Mannschaftskapitänin ernannt worden. Hat dich das selber überrascht oder wie war deine Reaktion, als du gefragt wurdest?

SuS: „Das hat mich schon überrascht aber auf der anderen Seite habe ich auch nicht viel darüber nachgedacht. Ich habe viel Energie. Ich helfe gerne anderen. Ich denke, ich kann gut antreiben, wenn es nötig ist aber auch Spaß reinbringen in die Mannschaft. Ich war schon überrascht, weil ich denke, dass andere in der Mannschaft diese Rolle auch gut ausfüllen könnten.“

VOLLEY: Was erwartest du von der Mannschaftskapitänin Susan Schut?

SuS: „Mareike sagte zu mir, dass ich so bleiben soll, wie ich bin. Also reden, antreiben und in Verbindung zu ihr bleiben, dazu Energie in die Mannschaft bringen.“

VOLLEY: Auch in der aktuellen Situation nach der Heimmiederlage gegen den VC Wiesbaden ist die Mannschaftskapitänin sicherlich gefordert. Was passiert da gerade? Wie geht die Mannschaft damit um?

SuS: „Wir haben natürlich mit Mareike über die Situation gesprochen. Nun liegen zehn Tage vor uns, das aufzuarbeiten. Wir haben das auch unter uns Spielerinnen besprochen aber eben auch mit dem Staff.“

VOLLEY: Schauen wir auf die guten Dinge. Gegen den USC Münster gelang sicherlich die beste Saisonleistung beim klaren 3:0-Sieg. Fühlen sich Siege mit den Ladies in Black anders an als mit Schwerin oder ist das immer gleich? Worauf ich hinaus will: mit Aachen zu gewinnen ist sicherlich schwieriger als mit Schwerin ...

SuS: „Ja das ist schon ein Unterschied. Mit Aachen zu gewinnen, ist schon etwas Besonderes. Ich weiß aber auch, dass wir mehr können als „nur“ gegen Erfurt und Münster zu gewinnen. Wir können auch die Großen ärgern. In Schwerin war die Situation eine andere für mich. Ich kam dort hin und habe zum ersten Mal in einem anderen Land gespielt. Der Anspruch von Schwerin ist aber, alles zu gewinnen. Der 3:0 Sieg mit Aachen in Münster war aber etwas Besonderes, weil niemand erwartet hat, dass wir dort so klar gewinnen.“

VOLLEY: Wenn Du auf deine eigene Entwicklung schaust: ist Aachen ein Schritt zurück oder doch ein logischer und guter Schritt in deiner Entwicklung?

SuS: „Das ist für mich kein Rückschritt. Das ist für mich der nächste Schritt, weil ich viel Spielzeit bekomme und aus Spie-

immer am ball

Die nessler Gruppe
Langjähriger Partner der
Ladies in Black

Entwickeln und Vermarkten | Planen und Bauen | Betreiben
Wir bilden den gesamten Lebenszyklus von Immobilien ab.
Und das seit über 100 Jahren.

Aachen | Frankfurt | Ruhr

nesseler.de



**Besuchen
Sie uns!**

Werksverkauf
Fa. Lambertz
Ritterstraße 9
52072 Aachen

Werksverkauf
Süßer Laden
Nassauer Str. 31-33
52146 Würselen/Broichweiden

City-Store
Galeria Kaufhaus
Adalbertstraße 20-30
52062 Aachen

len viel lernen kann. Das ist für mich hier eine Herausforderung. Es ist auch eine komplette Saison und nicht nur vier Monate.“

VOLLEY: Aachen war insgesamt schon immer ein guter Ort, um sich zu entwickeln, ich denke da an Nika Daalderop, Brit Bongaerts, Yvon Belien, Maja Storck, McKenzie Adams und viele andere. Spielte das auch eine Rolle bei deiner Wahl?

SuS: „Ja das sind schon alles tolle Beispiele, wie es sein kann. Und die Ladies in Black haben sich in den letzten beiden Jahren sicherlich auch unter Wert verkauft. Die Ladies in Black sind der Underdog aber das muss nicht sein. Es gibt hier eine Menge Qualität und die genannten Spielerinnen sind tolle Beispiele, dass man von hier aus auch den Sprung nach Italien schaffen kann. Auch deshalb ist das für mich kein Rückschritt, hier zu sein. Auch Kirsten Knip riet mir, nach Aachen zu gehen.“

VOLLEY: Großes Pech für deine Mannschaftskollegin und Landsfrau Vera Mulder. Sie verletzte sich erneut schwer im ersten Spiel in Dresden. Wie sehr schockt dich selber ihre Verletzungsgeschichte und machst du dir auch Gedanken über solche Verletzungen. Also das kann dich ja auch treffen!

SuS: „Als das im Spiel passiert ist, konnte ich nicht hinschauen. Ich denke, ich hätte sofort angefangen, zu weinen. Sie tat mir so leid, weil sie so viel dafür getan hat, wieder Spaß am Volleyball zu haben und gesund durch die Saison zu kommen. Das ist schon schlimm, dass sie nun ihre dritte Operation hatte. Ich selber denke aber nicht darüber nach, dass mir so etwas auch passieren kann. Wenn es passieren sollte, dann passiert es.“

VOLLEY: Blicken wir mal in die Zukunft, wo würdest Du gerne den Sommer 2028 verbringen?

SuS: „Ich hoffe, dass ich dann in einem anderen Land als in Deutschland bin. Ein großes Ziel wären die Olympischen Spiele in den USA.“

VOLLEY: Genau, gerade waren ja die Olympischen Spiele in Paris und die niederländische Nationalmannschaft war auch dabei. Wie haben dir die olympischen Spiele allgemein gefallen?

SuS: „Die Liste potenzieller Spielerinnen in den Niederlanden ist lang, da sind bestimmt 30 drauf. Zu den Olympischen Spielen können aber nur 12 mitfahren und es kommen immer wieder neue gute Spielerinnen nach. Ich schaue von Jahr zu Jahr, was möglich ist. Aber die Olympischen Spiele wären ein Traum. Das ist kein normales Turnier. Dort ist alles besonders. Ich habe mir viel im TV angesehen, Volleyball, Hockey, Schwimmen, 3x3 Basketball. Das war toll!“

VOLLEY: Wo soll dein Weg generell hinführen? Oder soll ich das lieber mal Nicole fragen?

SuS: „Ja, das wäre eine Idee (lacht). Neben den Olympischen Spielen träume ich auch von Italien, weil das einfach das Volleyball-Land ist.“

VOLLEY: Sprechen wir nochmal über die Ladies in Black. Ihr habt ja nun schon einige Spiele gemacht und du kennst nun auch deine Mannschaft gut. Was ist drin in dieser Saison?

SuS: „Wir sind ein junges Team. Ich denke, wir können unsere Gegner mit unserer Qualität überraschen und das vor allem in den Heimspielen. Die Gegner mögen es nicht, hier zu spielen wegen des Lichts und der Enge der Halle. Wir wollen die Playoffs erreichen und da ist alles möglich. Aber ich denke, wir haben auch im DVV-Pokal unsere Chance.“

VOLLEY: Susan, herzlichen Dank für das Gespräch und alles Gute bei den Ladies in Black und auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2028.

Das Interview wurde von Andreas Steindl geführt am 22.10.2024





LADIES IN BLACK



1

 **SERENA BRUIN**
MITTELBLOCK
‡188 CM * 24.02.1998



2

 **LUISA KELLER**
AUSSENANGRIFF
‡183CM * 25.08.2001



4

 **HYKE LYKLEMA**
ZUSPIEL
‡186CM * 14.10.2002



6

 **SUSAN SCHUT**
AUSSENANGRIFF
‡182CM * 28.03.2003



8

 **CARA MCKENZIE**
MITTELBLOCK
‡190CM * 19.03.1999




9

 **VERA MULDER**
DIAGONAL
‡189CM * 14.09.2000




11

 **JASMINE RIVEST**
AUSSENANGRIFF
‡178CM * 28.09.2001




12

 **MEGHAN BARTHEL**
ZUSPIEL
‡179CM * 23.03.2000



14

 **NICOLE VAN DE VOSSE**
DIAGONAL
‡184CM * 16.06.2004




15

 **SOPHIA FALLAH**
MITTELBLOCK
‡190CM * 23.11.2004




17

 **KACEY JOST**
LIBERA
‡173CM * 15.02.2000




TRAINER & BETREUER



 **MAREIKE HINDRIKSEN**
CHEFTRAINERIN
*14.11.1987



 **OSCAR FEGLIA**
CO- UND ATHLETIKTRAINER
*12.06.1987



 **TIM BERKS**
TEAMMANAGER
*26.06.1990



 **CHRISTIAN MOHR**
SCOUT
*30.09.1993



 **DR. MICHAEL NEUSS**
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968



 **ANNIKA LENTZEN**
PHYSIOTHERAPEUTIN
*11.09.2000

GESCHÄFTS- STELLE



HANS-PETER LIPKA
GESCHÄFTSFÜHRER



MAREIKE HINDRIKSEN
SPORTKOORDINATORIN



ALINA LOZANO
MARKETINGREFERENTIN



SEBASTIAN GUTGESELL
CONTROLLING



TORSTEN ALTMANN
ASSISTENT GESCHÄFTSFÜHRER



ANDREAS STEINDL
PR-VERANTWORTLICHER



BERNHARD MEY
MANNSCHAFTSBETREUER

Wir wünschen den Ladies in Black für die aktuelle Saison viel Erfolg.



Persönlich. Verlässlich. Individuell. Versicherungsbüro Krieger & Koslowski GbR.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen.
Wir beraten Sie individuell und fair.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Versicherungsbüro
A. Krieger & B. Koslowski GbR
Hirzenrott 13 · 52076 Aachen
Telefon 02408 928051
alexander.krieger@wuerttembergische.de
burkhardt.koslowski@wuerttembergische.de

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.



JAHRE
100
WERTZ

Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyclen** entgegen. Haushaltsübliche Kleinmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-143/181, info@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013

ZAHLENSPIEL



VERA MULDER

„Da die 7 in Aachen traditionell den Fans gehört, wurde es die 9. Die 9 habe ich aber auch im ersten Spiel nach meiner Verletzung auf dem Trikot gehabt.“



JASMINE RIVEST

„Ich habe schon in der Schule die Nummer 11 gehabt.“



MEGHAN BARTHEL

„Die 12 ist meine Lieblingszahl und Glückszahl. Ich habe auch ein Tattoo mit der 12.“



NICOLE VAN DE VOSSE

„Als ich das erste Mal in der Nationalmannschaft war, habe ich die 14 bekommen. Außerdem hatte Johan Crujff auch die 14.“



SOPHIA FALLAH

„Ich habe die 15 schon seit vielen Jahren. Auch mein Bruder spielt mit der 15.“



KACEY JOST

„In meiner Familie trugen alle die Nummer 17. Auch in meinem Uni-Team und bei der Nationalmannschaft habe ich die 17.“

**WIR WÜNSCHEN EINE
ERFOLGREICHE SAISON**

**25%
Rabatt**

auf alle Eintrittspreise für
Vereinssportler:innen.
Immer montags.

CAROLUS THERMEN



Exquisite „LADIES NIGHT – BUSINESS“ IN DEN CAROLUS THERMEN



Ein Piano-Spieler, vorzügliche Speisen und ganz viel Networking, das waren die Zutaten zu einer äußerst gelungenen „Ladies Night – Business“ in den Carolus Thermen Aachen bzw. genauer gesagt im hauseigenen Restaurant „Kochkultur“.



Gastgeber Björn Jansen, seines Zeichens Geschäftsführer der Carolus Thermen, nahm die wieder zahlreichen Gäste aus dem Kreis der Partner der Ladies mit hinter die Kulissen von Aachens Vorzeige-Bade- und Saunawelt, und das nicht ohne Stolz. Schließlich ist der Erholungstempel an der Passstraße nicht mehr aus Bad Aachen wegzudenken. Aber Jansen verschwieg auch nicht die zahlreichen Herausforderungen, die der Betrieb mit sich bringt, wie etwa die eine oder andere kostspielige Renovierung.



Überzeugt wurden die Gäste an diesem Abend auch von der exquisiten Küche des Hauses und so zauberten die Köchinnen und Köche ein ganz besonderes mehrgängiges Menü für die Gäste des Abends auf den Tisch, dessen Höhepunkt ein Rinderfilet an wildem Brokkoli und Kürbispüree war. Fein aufeinander abgestimmte Speisen gepaart mit aufmerksamem Service präsentiert sich die „Kochkultur“ von ihrer allerbesten Seite. Kein Wunder also, dass sich der eine oder andere schon Mal nach der Möglichkeit einer Weihnachtsfeier in der „Kochkultur“ erkundigte.



Doch nicht nur kulinarisch wurde einiges geboten, sondern der informative Teil wurde ebenfalls von Björn Jansen – dieses Mal in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtsportbunds – mit exklusiven Neuigkeiten rund um das städtische Megathema „Entwicklung Sportpark Soers“ angereichert.



Doch traditionell spielt natürlich nicht nur Networking eine grosse Rolle an diesem Abend sondern eben auch „Networking“, also die Arbeit unserer Spielerinnen auf dem Platz. Dazu hatte Moderator Andreas Steindl Mittelblockerin Sophia Fallah und Teammanager Tim Berks mitgebracht. Sophia Fallah berichtete über ihre oft mühsamen und entbehrungsreiche Zeit auf dem Weg zum Volleyballprofi, aber vermittelte eindrucksvoll, dass sie weiterhin tagtäglich daran arbeitet, immer besser zu werden.

Teammanager Tim Berks berichtete über den Stand der Dinge bei der verletzten Spielerin Vera Mulder und wie Trainerteam und Mannschaft nun damit umgehen. Deutlich wurde hier auch, wie akribisch tagtäglich im Training gearbeitet wird, um am Spieltag die bestmögliche Performance abrufen zu können.

Herzlichen Dank an das Team der Carolus Thermen um seinen Geschäftsführer Björn Jansen für diesen tollen Abend. Sollten auch Sie Interesse an so einem exklusiven Event haben, sprechen Sie uns gerne an und wir zeigen Ihnen gerne die Möglichkeiten einer Partnerschaft bei den Ladies in Black auf.



WIR SIND STOLZ AUF UNSERE PARTNER!

KÜCHEN BREUER setzt auf starke Marken und die Ladies

„Die Ladies in Black passen nicht nur wegen ihrer Farben schwarz und grün perfekt zu uns“, erklären Claudia und Sascha Breuer unisono augenzwinkernd ihre Entscheidung, die Ladies in Black als Regio-Partner zu unterstützen.

„Als langjähriger Bundesligist stehen die LiB für Top Qualität, die auch uns auszeichnet in Beratung, Planung und Service. Darüber hinaus begeistert uns die sehr familiäre Atmosphäre bei den Heimspielen im Hexenkessel, wo wir uns wie zuhause fühlen können.“

„Herzlich willkommen bei Küchen Breuer, Ihrem familiären Küchenstudio“, lautet denn auch treffend die Werbebotschaft der Breuers, die seit 5 Jahren in Aachen Brand ihren Kunden einen Rundum-Service bieten - von der Individualisierung der Küche mit Küchenzubehör über Modernisierung einer gebrauchten Küche bis natürlich hin zur Planung einer komplett neuen Küche.

„Küchen Breuer setzt nicht nur bei Küchen auf starke Marken. Mit dem Engagement bei den Ladies in Black ergänzen Sie nun auch ihr Portfolio an Sponsoring-Partnern um eine weitere starke Marke“, freut sich LiB-Geschäftsführer Hans-Peter Lipka über den Neuzugang im Sponsoren-Pool.



kuechen-breuer-aachen.de



[Küchen Breuer](#)



[kuechen.breuer](#)

Mit SPASS UND POWER gemeinschaftlich zum Erfolg

„Wir stehen für Gemeinschaft, Spaß, dynamische Power und Erfolg - Eigenschaften, die wir auch bei den Ladies in Black vorfinden, und deshalb unterstützen wir die LiB“, freut sich Finanz- und Karrierecoach Ralph Zerlik mit seinem Team der Regionaldirektion für Deutsche Vermögensberatung auf die Regio-Partnerschaft mit Aachens Bundesliga-Volleyballerinnen. „Neben der Power auf dem Spielfeld begeistert mich als Finanzexperten vor allem die wirtschaftliche Seriosität der Ladies in Black“, so Ralph Zerlik.

Seit 2002 ist Ralph Zerlik, der Vermögensberatung als seine Berufung sieht, selbständig tätig. Getreu dem Motto „Früher an Später denken“ sorgt er mit seinem Team dafür, das Beste aus den Finanzen seiner Kundinnen und Kunden zu machen. Die Grundlage bildet das Allfinanz-Konzept der Deutschen Vermögensberatung: Eine umfassende Beratung, die die individuellen Ziele und Wünsche seiner Kunden analysiert und ihnen Wege aufzeigt, diese zu erreichen. Mittlerweile vertrauen ihm und seinem Team nahezu 5.000 Kunden in allen Fragen rund ums Thema Geld.

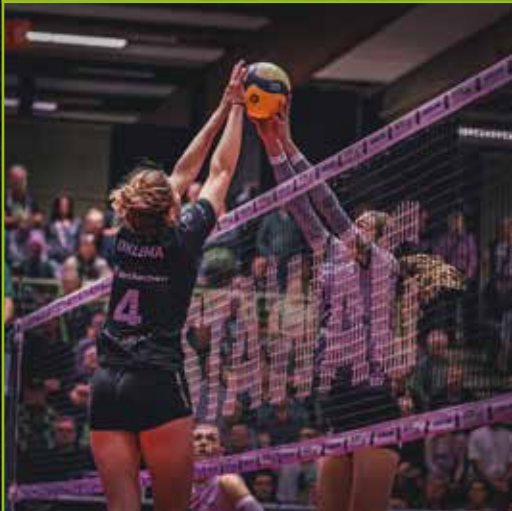
Der leidenschaftliche Sportler versteht sich aber nicht nur als Coach wenn es um die Finanzen geht, sondern auch als Karrierecoach: „Mit einem ausgeprägten Gespür für talentierte und engagierte Menschen habe ich bereits Viele erfolgreich auf ihrem persönlichen

Weg in unserer Branche unterstützt und begleitet – ganz aktuell sind wir wieder auf der Suche nach neuen ambitionierten Köpfen, die mit uns Großes bewegen wollen.“

Die Deutsche Vermögensberatung (DVAG) ist seit fast 50 Jahren ein erfolgreiches Familienunternehmen in der Finanzbranche. Als Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung hilft sie bereits rund 8 Millionen Menschen branchenübergreifend bei den Themen Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

„Ich freue mich sehr, dass ich Ralph Zerlik und sein Team für eine Partnerschaft mit den Ladies in Black begeistern konnte. Dass neue Sponsoren zu uns finden, bestätigt uns darin, dass unser Weg der Balance zwischen wirtschaftlicher Stabilität und sportlicher Performance der richtige ist“, freut sich LiB-Geschäftsführer Hans-Peter Lipka über den neuen Partner.









Starkes Team. Bewegende Momente.

go.Rheinland drückt den Ladies in Black die Daumen für eine erfolgreiche Saison 2024 / 2025.
Bis bald im Hexenkessel!



Jetzt zum Newsletter anmelden!
gorheinland.com



Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



www.drp-partner.de

**Wir sind DRP.
Der richtige Partner für Ihren unternehmerischen Erfolg!**

52070 Aachen | Am Kraftversorgungsturm 5 | T +49 241 - 70 13 00 - 0 | aachen@drp-partner.de
52525 Heinsberg | Klevchen 16 | T +49 24 52 - 91 94 - 0 | heinsberg@drp-partner.de

Auch für Sie privat zu Hause

Ihr regionaler Lesezirkel

- keine Vertragsbindung
- über 250 Zeitschriften
- Lieferung frei Haus



-40%
und mehr

 **LeseZirkel**
Limberg oHG

 **0241 156041**

www.lesezirkel-limberg.de





SPIELPLAN HAUPTTRUNDE

Sa	28.09.2024	18.00 Uhr	Dresdner SC – Ladies in Black Aachen 3:1 (25:19 25:16 23:25 25:23)
Mi	02.10.2024	19.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – SC Potsdam 2:3 (25:21 22:25 26:24 21:25 12:15)
Sa	05.10.2024	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – SW Erfurt 3:1 (21:25 25:19 25:13 29:27)
Sa	12.10.2024	17.15 Uhr	USC Münster – Ladies in Black Aachen 0:3 (22:25 27:29 20:25)
Sa	19.10.2024	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – VC Wiesbaden 1:3 (29:27 16:25 21:25 17:25)
Mi	30.10.2024	19.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – SSC Palmberg Schwerin
Sa	02.11.2024	19.00 Uhr	VfB Suhl – Ladies in Black Aachen
Sa	16.11.2024	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – Allianz MTV Stuttgart
Sa	30.11.2024	17.15 Uhr	Ladies in Black Aachen – Dresdner SC
Mi	04.12.2024	19.00 Uhr	SC Potsdam – Ladies in Black Aachen
Sa	07.12.2024	18.00 Uhr	SW Erfurt – Ladies in Black Aachen
Sa	14.12.2024	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – USC Münster
Sa	21.12.2024	19.00 Uhr	VC Wiesbaden – Ladies in Black Aachen
Sa	04.01.2025	18.00 Uhr	SSC Palmberg Schwerin – Ladies in Black Aachen
Sa	11.01.2025	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – VfB Suhl
Sa	18.01.2025	19.00 Uhr	Allianz MTV Stuttgart – Ladies in Black Aachen
Mi	29.01.2025	19.30 Uhr	VC Wiesbaden – Ladies in Black Aachen
Sa	01.02.2025	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – SC Potsdam
Sa	08.02.2025	19.00 Uhr	Allianz MTV Stuttgart – Ladies in Black Aachen
Mi	12.02.2025	19.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – SW Erfurt
Sa	15.02.2025	19.30 Uhr	USC Münster – Ladies in Black Aachen
Sa	22.02.2025	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – VfB Suhl
Sa	08.03.2025	18.00 Uhr	Dresdner SC – Ladies in Black Aachen
Sa	15.03.2025	18.00 Uhr	Ladies in Black Aachen – SSC Palmberg Schwerin
Sa	22.03.2025	Start Playoffs	

DIE AKTUELLE TABELLE:



TICKETS: WWW.EVENTIM.DE

INDOOR CYCLING BEIM PTSV:

Individuelles Training mit besonderer Gruppendynamik

13 professionelle Indoor Cycling Bikes, eine Lichtanlage, leistungsstarke Musikboxen und ein Team höchst motivierter und motivierender Trainer*innen – das ist die „Grundausstattung“ des vom PTSV Aachen betriebenen Cycling Performance Center Aachen. In aktuell 11 fortlaufenden Kursen führt das PTSV Cycling Team die Teilnehmer*innen durch ein abwechslungsreiches Kursprogramm mit unterschiedlichen Trainingsreizen und Schwierigkeitsgraden und einem besonderen gruppendynamischen Charakter. Gefahren wird zu vorantreibender Musik bei – je nach Kurs – disco-ähnlichem Licht.

Die Indoor Cycling Bikes des PTSV verfügen über eine hochwertige Leistungsmessung, bei der der Widerstand individuell reguliert und die gewählte Intensität sichtbar gemacht werden kann. Gesundheitssportler*innen haben so ihre Werte immer im Blick, leistungsorientierte Athlet*innen trainieren genau nach Trainingsplan. Die individuellen Einstellmöglichkeiten erlauben es, dass Teilnehmer*innen auch bei sehr unterschiedlichem Fitnesslevel gemeinsam trainieren können. Danach gefragt, „wie anstrengend“ Indoor Cycling eigentlich sei, antwortet Steffi Jansen, Sportliche Leitung beim PTSV Aachen und passionierte Indoor Cycling Trainerin: „Man kann es je nach Kurs und eigenem Trainingsanspruch eher gemütlich angehen lassen oder sich bei maximaler Anstrengung total ausbelasten – auf einer Skala von 1 bis 10 ist alles möglich.“ Entsprechend ist das Publikum sehr gemischt und besteht aus Sportler*innen zwischen 14 und 85 Jahren, sowohl aus dem Breiten- als auch aus dem Leistungssport, die je nach persönlichem Interesse trainingsmethodisch oder eher Fun-orientiert fahren.

Beim Indoor Cycling werden Kraft und Ausdauer gefördert, die maximale Sauerstoffkapazität wird verbessert, der Stoffwechsel trainiert und der Kalorienverbrauch angekurbelt. Indoor Cycling bringt ein komplettes Paket an Fitnesskomponenten mit und funktioniert so als eigenständig betriebener Sport, ist aber gleichzeitig eine perfekte Ergänzung für Ausdauer- genauso wie für Ballsportarten. Mit der Möglichkeit, sportartspezifische Intervalle zu setzen, können relevante Belastungen trainiert werden, z.B. wenn es um Antrittsschnelligkeit oder Geschwindigkeit geht. Das durften im August auch die Ladies in Black erleben, als sie zu zwei Trainingseinheiten im Cycling Performance Center am Eulersweg zu Gast waren – laut Mareike Hindriksen eine „anstrengende, aber sehr gute und wertvolle Trainingseinheit mit neuen Impulsen für unsere Spielerinnen“.



PTSV *News*

- Nach kurzer Umbau-Pause hat in den Gastronomie-Räumlichkeiten des PTSV am Eulersweg 15 das „members & friends“ neu eröffnet. Im „Wohnzimmer“ der PTSV-Mitglieder sind auch alle anderen Gäste immer herzlich willkommen, neben Getränken aller Art gibt es ein Speisenangebot mit Snacks und Salaten, das beständig erweitert werden soll.
- Im September und Oktober bereicherte die PTSV Judo-Abteilung mit der alljährlichen Judosafari und der erstmaligen Aufführung eines eigenen, von den Judo-Kindern entwickelten Judo-Theaterstücks in besonderer Weise das Vereinsleben im PTSV. Im Jubiläumsjahr 2025 wird es noch einmal die Gelegenheit geben, das Theaterstück zu sehen.
- 120 Kinder verbrachten einen Teil ihrer Herbstferien beim PTSV, auf dem Programm standen Snow-, Ballschul- und Selbstverteidigungscamp. Das Ferienprogramm für 2025 ist bereits in Planung und wird in Kürze auf der PTSV Webseite veröffentlicht.

3 Fragen an ...



... STEFFI JANSEN, INTERNATIONAL ERFOLGREICHE TRIATHLETIN (MEHRFACHE DUATHLON- UND TRIATHLON-EUROPAMEISTERIN IN DER ALTERSKLASSE, 3. PLATZ ALTERSKLASSE DUATHLON WM SOWIE TOP TEN BEI DER TRIATHLON LANGDISTANZ CHALLENGE ROTH UND ALMERE), DIPLOMIERTE FITNESS ÖKONOMIN UND SEIT 12 JAHREN SPORTLICHE LEITUNG BEIM PTSV AACHEN

Warum drinnen Radfahren, wenn draußen das Wetter schön ist?

Beim Indoor Cycling gibt es keine Gefahren durch andere Verkehrsteilnehmer oder rutschige Straßen, keine Unterbrechungen durch Ampeln und kein unpassendes Gelände oder Leerlauf, das Training ist also viel strukturierter und zielgerichteter. Ich kann meine Intervalle genau so fahren, wie es meinem Trainingsbedarf entspricht und durch die höheren Intensitäten Zeit sparen.

Wie bist du selbst zum Indoor Cycling gekommen?

Das war 2002 im Studium, seit 2003 bin ich Kursleiterin. Aktuell gebe ich beim PTSV fünf feste Kurse pro Woche, dazu kommen immer wieder Sondertrainings für bestimmte Zielgruppen.

Das Training wird immer durch Musik begleitet; welchen Song spielst du als Trainerin am liebsten?

Neben vielen anderen gibt es bei mir „In the air tonight“ in gefühlt 20 verschiedenen Versionen ;-)- meine Teilnehmer kennen das schon...! Spaß beiseite. Grundsätzlich versuche ich die Musik so auszuwählen, dass für jeden etwas dabei ist, weil sie enorm wichtig ist fürs Indoor Cycling.

PTSV
AACHEN

INFO-BOX:

- Training bis ins hohe Alter und auch mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Individuelle Dosierung der Trainingsintensität
- Keine Vorkenntnisse erforderlich, Probetraining und Einstieg jederzeit möglich
- Buchbar als Modul zusätzlich zu einer PTSV Mitgliedschaft (Gesamtbeitrag ab 23,40 Euro/Monat)
- Anzahl der angebotenen Kurse orientiert sich an der Nachfrage





DEKRA
PARTNER FRAUEN BUNDESLIGA



DYN SPORT.
DEIN SENDER.



Unser Anspruch:
**Präzise prüfen
für Ihre Sicherheit**

DEKRA Hauptuntersuchung

Damit Sie auch weiterhin sorgenfrei an Ihr Ziel kommen, prüfen unsere Experten, ob Ihr Fahrzeug noch sicher und umweltverträglich ist. Und das schon seit fast 100 Jahren.



dekra.de/pruefstandorte

**WIR SCHLAGEN WIEDER AUF:
LIGASTART BEI DYN.
SCHON AB 11,50€/MONAT.****

*Jetzt alle Spiele der 2. Ligen live und kostenlos auf unserem Dyn Youtube Kanal.
**Ermäßigtes Angebot: 11,50€/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport



ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



~~RED~~ BLACK CARPET

BEI UNSEREM HEIMSPIEL GEGEN SC POTSDAM





Zeit, auf 5 hochzuschalten.

Der Audi A4 ist der neue Audi A5.

Die langjährige Bestseller-Baureihe Audi A4 heißt nun mit dem Start der zehnten Generation Audi A5. Der neue Audi A5 Avant* strahlt Sportlichkeit und Eleganz aus. Sein großzügiger Innenraum sowie das neu gestaltete Interieur wird Sie begeistern, genau wie seine effizienten und leistungsstarken Antriebe. Ab jetzt bei uns bestellbar.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,9 – 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 179 – 127 g/km; CO₂-Klasse: G – D

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Aachen

Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH
Madriener Ring 19
52078 Aachen
Tel.: 0241 920320-0
info@audi-zentrum-aachen.de
www.audi-zentrum-aachen.audi

Hier mehr erfahren.



~~RED~~ BLACK CARPET

BEI UNSEREM HEIMSPIEL GEGEN VC WIESBADEN





Offensiv oder defensiv? Hauptsache aktiv.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Aachen ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, ob Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

sparkasse-aachen.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

13

FACTS ABOUT

...

KACEY JOST

**IHR BRUDER IST
EISHOCKEY-PROFI IN
DER NHL**

kommt aus Vancouver

*IST GERNE AM
STRAND*



**Aachen ist ihre erste Station
ausserhalb Kanadas**

*würde gerne
fliegen können*

**HAT IMMER
EIER IM
KÜHLSCHRANK**

*Labello, Kopfhörer und
ein Snack muss in ihren
Rucksack*

**kann ein paar Lieder auf der
Gitarre spielen**

**wünscht sich ein
Haus am Meer**

**hat lange
Zeit getanzt**

mag Pizza Hawaii

liest gerne

**WAR
ZULETZT
FÜR DAS
COLLEGE
TEAM DER
BRITISH
COLUMBIA
UNIVERSITY
UNTERWEGS**



**Zweimal beste Werbung
für unsere Stadt.**

RBL



So dynamisch wirbt Aachen:
Die Ladies mit außergewöhnlichen Leistungen.
RBL mit Außenwerbung analog und digital.
rblmedia.de



APAG

Partner der
Mobilität



ROTE ROSEN FÜR UNSERE LADIES

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

überreichten unsere Fanklub-Mitglieder nach dem spannenden 1. Heimspiel der neuen Saison zusammen mit einer NOBIS Printen-Limo unseren Ladies, die nach dem Satzgewinn gegen Dresden und dem 1 Punktgewinn gegen Potsdam im 3. Saisonspiel gegen Erfurt den 1. Sieg verbuchen konnten. Unsere junge neuformierte Mannschaft konnte in einer erfahrenen Begegnung im Hexenkessel zwar nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen, aber brachte den 3er auch für die verletzte Mitspielerin Vera Mulder unter Dach und Fach, der wir Fans zur Aufmunterung mit einem Banner gute Besserung gewünscht haben.



OP JÖCK MIT DER SCHWAZZJEÄLE SÖVVE

Der Spielplan führte unsere Ladies frühzeitig zum NRW-Derby nach Münster. Die Verbundenheit mit unseren Ladies ließ uns natürlich wieder eine der beliebten Auswärtsfahrten mit Eifelgold-Reisen Markus Wolgarten zur Halle am Berg Fidel organisieren. Neben den Hallentickets für die 7er im Bus versorgten wir auch wieder Verwandte und Bekannte des Teams. Der Chef selbst steuerte den Bus, als wir uns in der Hoffnung auf Punkte gegen den USC auf den Weg machten.

Nach der Rückkehr aus der Fahrradstadt saß unser Redakteur beseelt von einem überzeugenden 3:0 Derby-Sieg vor dem PC, den wir zumindest in dieser Höhe nicht erträumt hatten und der nun versuchte, diesen tollen Erfolg in Worte zu fassen. Eine Woche intensives Training bildete die Grundlage für die beste Saisonleistung und den verdienten Sieg. Von Beginn an hellwach, gingen unsere Ladies mit gefährlichen Aufschlägen, starker Annahme, präzisen Zuspielen, variablen Angriffen und effektiver Blockarbeit ans Werk und ließen Münster staunen und öfters verzweifeln. Wir früher waren wir Fans wieder in

Block D platziert, von wo aus wir unsere Ladies lautstark unterstützten und auch gegen die einheimischen Fans die Oberhand behielten. Mehr als zufrieden ließen wir uns mit unseren Ladies vom Team-Manager Tim Berks für das Sieger-Foto ablichten.



Kontakt zum Fanklub:

Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

Unsere neue Kontaktadresse lautet
fanklub@schwazzjeaele-soevve.de

Unsere Gäste am Samstag, 16.11.2024, 18.00 Uhr:

ALLIANZ MTV STUTTGART

Mit dem Slogan „Stuttgarts schönster Sport“ machen die Volleyballerinnen von Allianz MTV Stuttgart immer wieder auf sich aufmerksam. „Stuttgarts schönster Sport“ hat sich mittlerweile aber auch zu Stuttgarts erfolgreichstem Sport gemausert. Alleine in den letzten drei Jahren hieß der Meister Stuttgart (2024, 2023, 2022 und auch 2019). Dazu gesellen sich noch fünf Siege im DVV-Pokal (2024, 2022, 2017, 2015, 2011).

Zweifelsfrei kommt an diesem Abend das absolute Aushängeschild des Deutschen Frauenvolleyballs nach Aachen. Blickt man nach Stuttgart, blickt man überall auf Superlative. Vor allem der Kader bietet quasi auf allen Positionen die besten Spielerinnen. Jede Spielerin kann sofort nahezu gleichwertig ersetzt werden.

Unumstrittener Star der Mannschaft ist nach wie vor die US-Amerikanerin Krystal Rivers, die bereits seit 2018 das blaue Trikot der Schwaben trägt. Gerade erst ist auch ein Buch über die Lebensgeschichte der Diagonalangreiferin erschienen mit dem Titel: „Die Ärzte sagten: Du wirst niemals laufen können. Also entschied ich mich zu springen.“ Krystal Rivers ist trotz 20 OPs, Krebs und Panikattacken heute eine Weltklasse-Volleyballerin.

Doch den Erfolg Stuttgarts ausschließlich auf Rivers zu reduzieren, ist sicherlich zu kurz gedacht: auch Pauline Martin, die

zweite Diagonalangreiferin, wäre sicherlich in jeder anderen Mannschaft der Liga Stammspielerin.

Außenangreiferin Maria Segura ist mittlerweile auch schon in ihrer fünften Saison dabei und verfügt über unglaublich viel Erfahrung. Neu dabei ist Mittelblockerin Kelsey Veltman aber auch sie wusste direkt zu überzeugen. Auf der Schlüsselposition Zuspieldiagonalangreiferin vertraut man zwei relativ jungen Spielerinnen, die das aber bisher sehr gut machen: zum einen Milana Bozic und zum anderen Charlotte Krenicky.

Die Qualität des 14 Spielerinnen umfassenden Kaders ist also riesig. Die Ambitionen dürften zu Recht entsprechend sein und neben den nationalen Wettbewerben Meisterschaft und Pokal ist den Schwaben definitiv auch eine sehr gute Rolle in der Champions League zuzutrauen.

Die Ladies in Black können an diesem Abend also nichts verlieren, sondern eher befreit aufspielen. Die Rolle des Favoriten liegt definitiv auf der anderen Seite des Netzes. Die Chancen für die Ladies liegen wahrscheinlich darin, selber alle Fähigkeiten in dieses Saisonhighlight-Spiel zu werfen und auf Nachlässigkeiten zu hoffen. Auch dieses Spiel muss schließlich erstmal gespielt werden. (ANS)





1	Koskelo, Roosa	Finnland	Libero	164	20.08.1991
2	Morrissette, Breland	USA	Mittelblock	185	27.11.1999
3	Bozic, Milana	Bosnien-Herzegowina	Zuspiel	184	19.07.2000
6	Stautz, Antonia	Deutschland	Außenangriff	180	15.12.1993
7	Robinson, Madelyn	USA	Außenangriff	178	12.02.2000
8	Reesink, Florian	Niederlande	Libero	174	09.06.1998
10	Knollema, Jolien	Niederlande	Außenangriff	188	05.01.2003
11	Martin, Pauline	Belgien	Diagonal	185	04.09.2002
12	Varela, Lucia	Spanien	Mittelblock	198	10.08.2003
13	Rivers, Krystal	USA	Diagonal	180	23.05.1994
14	Veltman, Kelsey	Kanada	Mittelblock	189	02.04.1996
15	Krenicky, Charlotte	Belgien	Zuspiel	188	29.06.2000
16	Steinhilber, Marie	Deutschland	Mittelblock	191	19.01.2007
17	Slacanin, Leilani	Deutschland	Außenangriff	186	28.10.2008
33	Segura Palleres, Maria	Spanien	Außenangriff	185	10.06.1992

Bitter, Konstantin
Dalqvist, Per-Erik
Raßhofer, Vitus
Stein, Tim

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)

BOXSPRINGBETTEN
 MATRATZEN
 BETTWAREN
 LATTENROSTE

BOXSPRING XXL
 RICHTIG GUT SCHLAFEN

**HIMMLISCH SCHLAFEN,
 TRAUMHAFT SPIELN!**

AUF GEHT'S LADIES!

Turan Gelir
 Inhaber

Anne-Sophie Schopp
 Prokuristin



Boxspring XXL

Stolberger Str. 105
 Eschweiler
 +49 (0) 2403 758 30 57
 www.boxspringXXL.de



regio it

**Serve it, win it,
 love it: Join the
 team!**

**Bewerben
 & bewegen!**

www.regioit.de/jobs



Unsere Gäste am Samstag, 30.11.2024, 17.15 Uhr

DRESDNER SC

Wenn der Dresdner SC an diesem Abend nach Aachen kommt, dann ist bereits das erste Drittel der Hauptrunde gespielt, denn der Gegner zum Saisonauftakt war eben jener DSC. Die Auftaktpartie Ende September ging aus Aachener Sicht zwar mit 1:3 (19:25, 16:25, 25:23, 23:25) verloren aber die Erinnerungen an diesen Tag dürften nicht ausschließlich negativer Natur sein abgesehen von der schweren Verletzung von Vera Mulder, die eine Operation und Monate langen Ausfall zur Folge hatte.

Aachens Cheftrainerin Mareike Hindriksen sah nämlich nach anfänglichen Startschwierigkeiten durchaus eine Ladies-Mannschaft, die in der Dresdner Margon Arena etwas holen wollte. So sprang am Ende zwar kein Punkt aber ein Satzgewinn raus, gescheitert ist man schlussendlich an der Abgezocktheit des Gegners und den eigenen Aufschlägen.

Das Auftaktprogramm der Dresdner glich dem der Ladies, nach Aachen hatte man es ebenfalls mit Erfurt, Münster und Wiesbaden zu tun und konnte alle Spiele ohne Tie-Break für sich verbuchen. Das bedeutete einen optimalen Saisonstart für den sich im Umbruch befindenden DSC. Ganze neun Abgänge galt

es zu ersetzen, zu den prominentesten auf dieser Seite gehörte sicherlich Jennifer Janiska und Hester Jasper.

Aushängeschild und Führungsspielerin ist mittlerweile Sarah Straube. Die Zuspielerin hat sich wieder vollständig von Ihrem Kreuzbandriss Anfang 2023 erholt und zieht gekonnt die Strippen des DSC-Spiels aber kann auch mit langen Aufschlagserien überzeugen.

Für Furore sorgt auch die gerade 19 Jahre alt gewordene Russin Wiktorija Demidowa. Die Außenangreiferin weiß trotz jungen Alters durchaus schon dem Dresdner Spiel ihren Stempel aufzudrücken.

Es wird spannend zu beobachten sein, wie sich der Dresdner SC mit seinem erfahrenen Trainerfuchs Alexander Waibl (seit 2009 (!) Cheftrainer dort) in dieser Saison entwickeln wird. Generell hat man in Dresden ja immer Lust auf Pokale jedoch blieb der absolute Erfolg in den letzten Jahren vor allem durch die Stuttgarter Übermacht aus und so musste seit 2021 (Deutscher Meister) kein neues Briefpapier mehr bestellt werden. (ANS)





1	Nestler, Patricia	Deutschland	Libero	170	17.05.2001
2	Winter, Larissa	Deutschland	Zuspiel	180	12.04.2004
4	Lemmens, Nathalie	Belgien	Mittelblock	195	12.03.1995
5	Goertz, Lotte	Deutschland	Libero	175	29.01.2005
6	Demidova, Victoria	Russland	Außenangriff	190	09.11.2005
7	Lengweiler, Julie	Schweiz	Außenangriff	120	06.11.1998
8	Zatkovic, Eva	Slowenien	Diagonal	192	02.08.2001
9	Linke, Lena	Deutschland	Mittelblock	195	18.12.2003
12	Pfeffer, Mette Marleen	Deutschland	Mittelblock	190	12.07.2005
13	Kyparissi, Stamatia	Griechenland	Außenangriff	184	20.06.2002
15	Levinska, Marta Kame?ilija	Lettland	Diagonal	188	06.09.2001
16	Clothier, Emma Scarlett	USA	Mittelblock	188	19.01.2001
17	Lorber Fijok, Lorena	Slowenien	Außenangriff	175	17.02.2003
18	Straube, Sarah	Deutschland	Zuspiel	182	26.04.2002

Waibl, Alexander
Marciniak, Lukasz
Wodzilski, Radoslaw Roman
Dr. Höhne, Attila
Dr. Lorenz, Tino
Selyavkin, Oleksandr
Wodzilski, Radoslaw Roman

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Arzt
Arzt
Physiotherapeut
Statistiker


**PLAY WITH
THE BEST!**




OFFIZIELLER BALL-PARTNER



PARKETTFARM
 SPEZIALIST FÜR NATURHOLZBÖDEN

Die Parkettfarm GmbH
 Schumanstraße 18
 D-52146 Würselen

T +49 (0)2405 - 406 28 08
E info@parkettfarm.de
W www.parkettfarm.de

COPELAND



Durch bahnbrechende Innovationen, HVACR-Technologie und Kühlkettenlösungen senken wir Kohlenstoffemissionen und verbessern die Energieeffizienz in Räumen aller Größen, vom Wohn- über den gewerblichen Bereich bis hin zur Industrie.

The Future is Copeland

MÄNNER 1

- EINE SAISON VOLLER HERAUSFORDERUNGEN

Nach einer erfolgreichen letzten Volleyball-Saison in der Dritten Liga West und einer großartigen Abschlussfeier steht die 1. Herrenmannschaft des PTSV Aachen vor einem Umbruch. Viele langjährige Mitspieler und Begleiter haben das Team verlassen, doch der Trainerstab um Martin Atzler hat frühzeitig für frischen Wind gesorgt. Neu im Kader sind Niklas Junker, Yannik Steffens und Rafic Ulrich, die auf der Außenposition verstärken, während Arian Moammer als Libero das Team in der Defensive unterstützt. Zusammen mit Tim Meyer und Jonas Bachmann auf der Zuspiel- und Diagonal-Position könnten die „jungen Wilden“ fast eine komplette Startaufstellung bilden.

Mit vielen neuen Gesichtern steht die Mannschaft vor der Herausforderung, sich in der Liga neu zu behaupten. Die

kommende Saison wird zweifellos kämpferisch – fehlende Erfahrung wird durch Einsatz und Teamgeist wettgemacht. Es sind intensive Spiele zu erwarten, in denen das Team entschlossen seinen Platz in der Liga verteidigen wird.

Erhalten bleibt das bewährte Mittelblocker-Trio Dirk Pietzonka, Bendix Liman und Fredrik Adams, ebenso wie Annahmespieler Gero Blomeyer und William von Westarp. Komplettiert durch Johannes Sülldorf (Diagonal) und Felix Wisniowski (Zuspiel), werden diese „alten Hasen“ eine wichtige Rolle auf dem Feld spielen und das Team nicht nur durch ihre Leistung, sondern auch durch Führungsqualitäten antreiben. Zusammen mit den neuen Talenten bilden sie das Fundament für den Kampf um Erfolge in der kommenden Saison!



DIE NÄCHSTEN SPIELTAGE: (ALLE BERGISCHE GASSE)

Samstag 09. November	16:00 Uhr	PTSV Aachen - VfL Lintorf
Samstag 16. November	19:00 Uhr	PTSV Aachen - Turn-Klub zu Hannover
Samstag 07. Dezember	16:00 Uhr	PTSV Aachen - Moerser SC
Sonntag 15. Dezember	14:00 Uhr	PTSV Aachen - DJK Delbrück

EXBERRY®



Entdecke deine Zukunft in der Welt der Farben

GNT ist ein Familienunternehmen mit 3 Standorten in der Region und weltweit führend in der Herstellung natürlicher, pflanzenbasierter Farben für die Lebensmittelindustrie unter der Marke EXBERRY®.

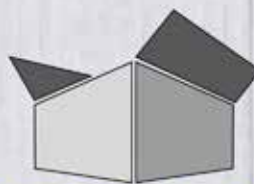
Werde Teil unseres starken Teams und starte deine bunte Karrierereise mit uns. Wir freuen uns auf dich!

EXBERRY.COM



Offene Stellen
findest du hier

Verpackung nach Maß
Kartonverpackungen 1-3 wellig,
bedruckt & unbedruckt,
eigene Produktion,
sowie alles weitere
"rund um die Verpackung".






UMBACH
www.verpackt.de

Umbach Verpackungen GmbH
An der Wasserwiese 23
52249 Eschweiler
Telefon 02403 883180
E-Mail: info@verpackt.de



STANNO

ENTDECKE UNSERE VEREINSWELT

-  Kostenloser Clubshop mit Top Preisen
-  Cashback 20% für Deinen Verein
-  Schnelle Lieferung und professionelle Bedruckung

 <http://www.stanno.com>



[stanno.deutschland](https://www.instagram.com/stanno.deutschland)

FRAUEN 2 IN LIGA 3: DIE OBEREN PLÄTZE IM VISIER

Eine Reise mit Fahrtrichtung nach oben - so können die letzten fünf Jahre von Frauen 2 beschrieben werden. In der Spielzeit 19/20 noch in der Oberliga beheimatet, kann das Team stolz auf zwei aufeinanderfolgende Aufstiege zurückblicken und ist im Frühjahr 2022 in der Dritten Liga West angekommen. Kämpfte man dort im ersten Jahr noch bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt, so konnten die PTSV-Damen in der Saison 23/24 einen respektablen dritten Platz erreichen.

Ein breiter, homogener Kader bildete den Grundstein für diesen Erfolg, und trotz einiger Zu- und Abgänge im Sommer lautet das Ziel für die Saison 24/25 nicht mehr bloß „Klassenerhalt“. Die Leistung des letzten Jahres und die Position im oberen Drittel der Liga sollen bestätigt werden. An drei Tagen in der

Woche bittet die Trainerin ihre Athletinnen zu diesem Zweck in die Halle, 22 Spieltage stehen zwischen September und April im Kalender – ein nicht unerheblicher Zeitaufwand für die studierenden oder berufstätigen Spielerinnen.

Doch er lohnt sich: nach vier Spielen steht der PTSV ungeschlagen mit 11 Zählern an der Tabellenspitze. In den ausstehenden 18 Begegnungen, von Aachen über Düsseldorf bis nach Münster und Cloppenburg, gilt es nun, diesen Auftakt nach Maß zu bestätigen, um auch Mitte April noch im oberen Tabellendrittel zu finden zu sein. Wer Teil des nächsten Kapitels der Reise von Frauen 2 werden möchte, ist jederzeit herzlich willkommen bei den Heimspielen in der Bergischen Gasse!



DIE NÄCHSTEN SPIELTAGE: (ALLE BERGISCHE GASSE)

Samstag 09. November	19:00 Uhr	PTSV Aachen 2 - SV Blau-Weiß Aasee
Samstag 16. November	16:00 Uhr	PTSV Aachen 2 - VCO Münster
Samstag 07. Dezember	19:00 Uhr	PTSV Aachen 2 - VC Osnabrück
Sonntag 15. Dezember	17:00 Uhr	PTSV Aachen - TVA Hürth Volleyball

LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur Innovationen wie den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle Menschen in Aachen und der Region.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen und unserer Region wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Region genauso erleben können, wie wir heute – bunt, welt-offen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:
stawag.de/ueber-uns/engagement/

